



# Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters  
der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 8/2013

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



## 1. Aschacher Solarbürgerkraftwerk



Energiegenossenschaft  
Region Eferding eGen

### Einladung zum Informationsabend

am **Mittwoch, den 16. Oktober 2013, 19 Uhr**  
im **Aschacher Veranstaltungszentrum**

#### Eckdaten zur PV-Anlage:

- Leistung: 20 kWp (erzeugt 17.500 kWh Solarstrom)
- Überschusseinspeiseanlage
- Investitionsförderung Klien + Land OÖ
- Investitionskosten: 13.600,-(Investitionszuschuss bereits abgezogen)
- Modulfläche: ca. 300 m<sup>2</sup>
- Fabrikate: Module Hareon 80 Stk. (erzeugt in CN) und Wechselrichter von Fa. SMA (D)
- Errichter: Energiegenossenschaft Region Eferding
- Inbetriebnahme: Juli 2013
- Ertragswerte öffentlich ersichtlich unter: [www.sonnenertrag.at](http://www.sonnenertrag.at)



Mitglieder der Energiegenossenschaft Region Eferding eGen, gegründet am 12. September 2012, sind Gemeinden und öffentliche Verbände der Klima- und Energiemodellregion Eferding. Die Genossenschaft plant, errichtet und betreibt PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern.

#### Finanziert werden die Anlagen über Bürgerbeteiligung

#### Eckdaten:

Investitionsmöglichkeit pro Haushalt: € 500,- bis € 5.000,- pro Haushalt  
 Laufzeit: 13 Jahre  
 Zinssatz: 3,2 % (kest-pflichtig)  
 Jährliche Rückzahlung von 1/13 des Kapitals und den Zinsen auf das aushaftende Kapital.

**Interessenten für eine Beteiligung sind zum Informationsabend herzlich eingeladen.**

#### Kontakt- und Informationsmaterial:

Energiegenossenschaft Region Eferding eGen

E-Mail: [kreinecker@regef.at](mailto:kreinecker@regef.at) oder [poelzlberger@regef.at](mailto:poelzlberger@regef.at), Tel.: 07272/5005-32 oder 0664/3933511

#### **Sehr geehrte Aschacherinnen und Aschacher,**

In den Sommerferien wurde auf dem Dach des Schulgebäudes eine Photovoltaikanlage errichtet. Die produzierte elektrische Energie wird hauptsächlich für den Eigenverbrauch der Hauptschule verwendet. Die Finanzierung wurde mit einem Bürgerbeteiligungsmodell realisiert. Das heißt, Aschacher Bürgerinnen und Bürger können sich am Projekt finanziell beteiligen und profitieren vom jährlichen Ertragsgewinn. Dieses Beteiligungsmodell ist deshalb sehr interessant, weil damit auch Bewohner von Mietwohnungen aktiv an einer nachhaltigen Energieproduktion teilnehmen können und nebenbei mit jährlichen Zinserträgen rechnen können. In anderen Bezirksgemeinden wurden bereits mehrere Projekte mittels Bürgerbeteiligung finanziert. Ich bin davon überzeugt, dass auch wir in Aschach unser Bürgerkraftwerk mit einer hohen Bürgerbeteiligung umsetzen können. Nutzen Sie bitte die Informationsveranstaltung am 16. Oktober im AVZ.

**Wir freuen uns auf ihr Kommen!**

Herzlichst  
Vzbgm. Christian Erlinger

**Sibirien** - über **Usbekistan** und **Kasachstan**

Multivision Ernst Martinek

Ein Reisetraum wird zur Traumreise.

28.000 km mit dem Dacia Duster

Es war eine ihrer interessantesten und spannendsten, aber auch anspruchsvollsten Touren, welche die Weltenbummler Ernst und Gerlinde Martinek bis an den Baikalsee und weiter nach Ulan Udé führte. Die Anreise durch wenig bekannte Regionen Kasachstans war eine tägliche Herausforderung und das neuntgrößte Land der Erde präsentiert sich mit seinen extremen Gegensätzen zwischen Tradition und Moderne in beeindruckender Intensität. Kasachische Gastfreundschaft bei einem traditionellen Fest gehörte ebenso dazu wie die riesigen Weiten der Steppe.

Viel Improvisationsgeschick war notwendig um auf der Route der legendären Seidenstraße Usbekistan zu erreichen. Märchen aus 1001 Nacht: Khiva, Buchara und Samarkand - die Wiederbelebung der Seidenstraße und ihrer blühenden Wüstenstädte scheint zu gelingen. Die prächtigen Sakralbauten moslemischer mittelalterlicher Architektur sind weltberühmt und zeugen vom Reichtum früherer Jahrhunderte.

Erneut in Kasachstan faszinierten Städte wie Almaty und die hochmoderne Hauptstadt Astana, aber auch Gebirgszüge und abgelegene Naturschutzgebiete. Über tausende Kilometer führte die Reiseroute schließlich durch Sibirien nach Osten, bis schließlich die östlichsten Reiseziele erreicht waren - der einzigartige Baikalsee und Ulan Udé, das Zentrum des sibirischen Buddhismus.

Die Rückreise auf der Straße entlang der Transsibirischen Eisenbahn gestaltete sich abwechslungsreich. Besuche von Dörfern, in denen Russlanddeutsche leben, gehörten zu den Höhepunkten der zehnwöchigen Reise. Das Erlebte wird in einer besonders aufwändig gestalteten Bilder- und Videoreise präsentiert Als Ergänzung zum Vortrag ist auch 220seitiges, reich bebildertes Buch erschienen.

# Ernst Martinek

## Sibirien

### Usbekistan - Kasachstan

**28.000 km: Mit dem Dacia Duster unterwegs - ein Hätetest**

Die Tour: OÖ. - Ukraine - Wolgograd - Astrachan - Beyneu - Aktau - Aralsee - Khiva - Buchara - Samarkand - Taschkent - Almaty - Astrachan - Semej - Krasnojarsk - Irkutsk - Baikalsee - Ulan-Udé - Baikalsee - Nowosibirsk - Slavgorod - Omsk - Tscheljabinsk - Uralgebirge - Ufa - Saratov - Ukraine - OÖ.

**Freitag, 18. Oktober 2013 um 19.30 Uhr**  
**im Aschacher Veranstaltungszentrum**  
**Kartenvorverkauf am**  
**Gemeindeamt Aschach**  
**Eintrittspreis: VVK: € 5,- Abendkasse: € 7,-**  
**Familienpreis (mit Oö. Familienkarte): €8,-**

**Gemeinde-Ergebnisse der Nationalratswahl 2013**

	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Wahlbeteiligung in %
NRW2013	1654	1264	1232	32	76,42%
NRW2008	1692	1359	1337	22	80,32%

Partei	Bezeichnung	NRW2013		NRW2008	
		%	ST	%	ST
SPÖ	Sozialdemokratische Partei	28,57%	352	33,73%	451
ÖVP	Volkspartei	20,45%	252	19,97%	267
FPÖ	Freiheitliche Partei	24,84%	306	23,78%	318
BZÖ	BZÖ	3,49%	43	8,30%	111
GRÜNE	Die Grünen	14,04%	173	11,14%	149
FRANK	Team Stronach	4,22%	52	-	-
NEOS	NEOS und LiF	2,76%	34	-	-
PIRAT	Piratenpartei	0,57%	7	-	-
KPÖ	Kommunistische Partei	0,81%	10	0,37%	5
CPÖ	Christliche Partei	0,08%	1	-	-
WANDL	Der Wandel	0,16%	2	-	-

**Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:**  
 Marktgemeindeamt Aschach; 4082 Aschach, Abelstr. 44; Oliver Grünseis  
 Für den Inhalt verantwortlich.: Bgm. Ing. Friedrich Knierzinger

